



## Universitätsbibliothek Paderborn

**Authentisirter Begriff Deß Wunderthätigen Glaubens/  
Heyl-würckenden Seegens/ Vnd Auf solche Benediction  
von Gott ertheilter Beneficien vnd erfolgten vilen  
Wundersamen Begebenheiten/ Deß Gottseeligen ...**

**Aymair, Franz Wilhelm**

**Augspurg, 1681**

XLIV. Mit einer dergleichen gefährlichen Leibs-Ruptur ...

**urn:nbn:de:hbz:466:1-9690**

sen/ so ich darbey befunden / daß disem Kind anderst nicht kan geholffen werden als durch den Schnitt / es seye dann / daß der Allmächtige Gott ein absonderliches Miracul damit würcke / zu dessen Brkund arrestire ich mit meiner Hand vnd Pettschafft.  
Actum Loppenhausen/ den 15. Decemb.

**Georg Blatner/ Schnitt- vnd Wund-**  
Arzt in Loppenhausen.

Welches ebenfalls eigenhändig attestiret mit eigner Handschrift folgender :

Daß ich Ends Unterschribner mit leiblichen Augen gesehen/  
daß des Johannis Bartholomaei Brunners Unterthanen zu  
Ronau/ ein junges Kind/ Rahmens Johannes in dem Monath  
Octobr. 1680. mit einem Brücklein behaftet gewesen/ so ich ne-  
ben dem Chyrurgo Georg Blatner/ Schnitt- vnd Wund- Arz-  
ten von Loppenhausen gesehen/ bezeugt mein Hand Unterschrift/  
so fern es vonnöthen/ solches mit leiblichen End attestiren wol-  
le. Signatum Ronau den 19. Decemb. 1680.

**Johann Michael Möfnang/**  
Cammer-Diener in Neuburg.

Und nächst obigen allen Melchior Holl/ Schuel-  
meister/ vnd Gallus Brunner Burger alda/ welche  
gleicher massen de visu attestiren.

#### XLIV.

**A**jt einer dergleichen gefährlichen Leibs-  
Ruptur ware beladen ein junges Herrlein ei-  
ner hohen Stands-Persohn vnd eines Hochfürstl:  
Hofs Primarij Ministri Söhlein/ welches gleich-  
falls fast augenblicklich/ nach sothanner empfange-  
ner Seraphischen Benediction von disem schweren  
Zustand erlediget worden/ wie sothannes mit Mund  
vnd Hand bezeugen verschidene Cavalier/ Frauen-  
zimmer/ Medici vnd Chyrurgi, vnd vor allen dessen  
Herr

Herr Vatter vnd Frau Mutter / deren aber Nahmen / auf etwelchen relevanten Considerationen dermalen verhalten werde / doch einem / so es in particulari zu wissen verlangt / gar willig vnd gern / zu Erweiterung der Göttlichen Ehr / will eröffnet werden.

## XLV.

**E**nner massen hat dise wunderthätige Benediction augenscheinlich gewürcket bey einer in vnserer des H. Röm. Reichs Stadt Augspurg wohl - bekandter vnd seines vralten Adelichen Geschlechtes halber berühmte vnd beliebte Manns-Persohn / so lange Jahr an einem grossen Leibsschaden verschidene Schmerzen erlitten / vnd de-rentwillen seines Herrn Medici Hülf vnd Arzney vilmahls gebrauchen müssen / der ist gleicher massen seines unveränderlichen Vertrauens halber zu der Güte Gottes durch oft erwähnte Benediction von diser schmerzhafften Ruptur mit unbeschreiblichem Trost vnd Loh Gottes liberiret vnd plenè restituiri / wie sothannes mit End / Hand vnd Peterschafft des Herrn Medici , Chyrurgi , vnd anderer vornehmen Persohnen wurde attestiret werden / wann man nicht derley schamhaftigere Leibs - Zu-fall gern verborgen hätte / vnd wenigist noch eine Zeit lang disen heimlichen Zustand wolte verhalten haben.

\* \* \*

G 3

LXVI.